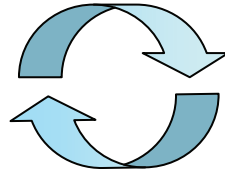


Teamarbeit: Eierflugmaschine

Betrieb

Ausbildungsrahmenplan
Nr. I.1.4.2

[Aufgaben im Team lösen](#)



Berufsschule

Rahmenlehrplan
integrativ und

[Lernfeld 8: Qualitätssichernde
Maßnahmen anwenden](#)

1. Zielsetzung:

Die 1,5-stündige Übung, der gemeinsame Bau einer „Eierflugmaschine“, soll das Thema „Teamstörungen“ verdeutlichen.

2. Ablauf

Nachdem der Trainer den Teilnehmer/innen die Zielsetzung der Übung erläutert hat, erhält die Gruppe ein Blatt mit Instruktionen (siehe Anhang) und die vorbereiteten Arbeitsmaterialien (250 cm Tesafilm sind vom Betreuer abzumessen und an eine Fensterscheibe zu hängen). Nachfragen aus dem Team werden lediglich mit dem Hinweis auf die Instruktion beantwortet.

Der Trainer überwacht die Einhaltung der Spielregeln und beobachtet die Teamarbeit unter den Gesichtspunkten der oben aufgeführten Zielsetzung, jedoch ohne während der Konstruktionsphase auf Nachfragen einzugehen oder den Ablauf zu kommentieren.

Nach 30 Minuten ist die Konstruktionsphase beendet und die Teams präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum. Danach folgt die Nachbereitung der Übung anhand der Beobachtungen des Trainers.

3. Beobachtungsmerkmale und Reflexion

- Konfliktursachen
- Konfliktstile
-

Instruktion Eierflugmaschine



- Ein rohes Ei soll so verpackt werden, dass es einen Aufprall aus ca. 3 m Höhe heil übersteht. Baut hierzu zwei verschiedenartige Modelle.
- Die Materialien, die dazu verwendet werden dürfen sind 50 Strohhalme und 250 cm Tesafilm.
- Alle Materialien müssen verarbeitet werden, die Nutzung anderer Materialien ist verboten. Lediglich 2 Scheren können als Arbeitsmaterial (nicht als Baumaterial!) verwendet werden.
- Für die Aufgabe habt ihr 30 min Zeit.
- Im Anschluss wird Eure Konstruktion im Plenum getestet.